

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 36

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. C. B. in S. Für gütige Einsendung des betreffenden Rezeptes unsern besten Dank.

H. A., P. G. P. und J. L. Für Ihre freundlich unser Interesse wahrenen Mittheilungen unsern herzlichen Dank. Wir sagen mit Ihnen: Da ist der Liebe Müt' umsonst.

Auerafahren und aufrichtige Bittstellerin im Kanton Bern. Wollen Sie uns vielleicht mittheilen, unter welchen Initialen und durch welches Postbüro wir Ihnen einen Brief beantworten können. Wir möchten Ihnen gerne nützlich sein und wünschen dies in einer Weise zu thun, daß wir dabei weder Ihren Namen zu erfahren brauchen, noch daß Unberührungen irgend welcher Art zu unruhigen Vermuthungen gegeben würde. Unsere Antwort muß daher brieflich geschehen.

Dr. A. A. in S. T. Leider eilt Woche um Woche vorbei, und wir bringen es nicht zu Stande, uns auch nur für einige Tage los zu machen. Wollen unsere lieben Freunde nur überzeugt sein, daß es an unserm guten Willen nicht fehlt, nur an der allzuvielthäufigen Zeit. Nun, hoffentlich reift der Herbst auch diese Frucht. Mit herzlichen Grüßen übermache ich Ihnen zugleich das Dant für Ihre freundliche, so sehr dem Zwecke entsprechende Befüllung.

Dr. M. in A. Die Entscheidung der Frage, ob blos zivile oder kirchliche Trauung am Platze sei, ist in erster Linie Sache der Brautleute. Auf diesem Felde sollte kein Zwang herrschen, weder Seitens der Verlobten, gegenwärtig, noch Seitens der Eltern. Wer wollte Brautleute davon abhalten, an derjenigen Stätte sich für's Leben zu verbinden, wo sie glauben, ihrem Schöpfer und dessen Segen am nächsten zu sein, und wer möchte so wenig ächt religiösen Sinn befunden, um ein Braupaar zur kirchlichen Trauung zu zwingen, mit der Gewissheit, daß diejenige von den Betreffenden nicht als heilige Handlung, sondern blos als reine Formsache betrachtet werde, die man „der Leute wegen“ nicht umgehen darf. Wo aber über diesen Punkt zwischen Braut und Bräutigam die Ansichten getheilt sind, da ist es überhaupt fraglich, ob die zu zuliegende Ehe auf derjenigen Basis basirt sei, die ein gemeinsames und seines Ziels klar bewußtes Streben ermöglicht. Wo bei künftigen Eheleuten über die Ausübung der Trauung schon aus einandergehende Ansichten vorhanden sind, kann auch auf später ungleiche Erziehungsprinzipien geschlossen werden. „D'rum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet; der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang.“

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

Eine Schweizerfamilie, die Ende September nach Süd-Tirol zieht, sucht eine Köchin von bestandenen Alter, die auch den übrigen Haushalt versteht, willig, treu und arbeitsam ist und die italienische Sprache versteht. Gute Zengnisse unerlässlich.

Schriftl. Anmeldungen zu richten an: Frau v. Fellenberg, Schlössliestrasse 9, Bern. [1362]

In einer hübsch gelegenen Stadt am Genfersee wünscht eine Dame einige Töchter in Pension aufzunehmen. Sie könnten die dortige höhere Töchterschule besuchen. (Anfang neuer Kurse Ende Oktober). Sorgfältige Erziehung und Pflege. Beste Referenzen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [1370]

Gesucht:

1363] Eine gute und reinliche Köchin und ein zuverlässiges Kindsmädchen. Offerten sind an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu richten.

Eine Deutsche, Mitte der Zwanziger, sucht gegen freie Station Stellung als deutsche Lehrerin in einem französischen Pensionat oder als Erzieherin jüngerer Kinder in guter Familie. [1350]

Offerten sub Chiffre G. 26. 12. postlagernd Elbing (West-Preussen) erbeten.

Mme Guignet,

La Prairie près Rolle, wünscht noch zwei Mädchen in Pension zu nehmen. Unterricht, Familienleben. Preis mässig. Beste Referenzen.

Auskunft ertheilt Herr Oberrichter v. Känel in Aarberg. (02571L) [1367]

1358] Dans une honorable famille habitant une ville du canton de Vaud, on recevrait encore quelques jeunes filles pour apprendre la langue française. — Pour tous renseignements s'adresser à Monsieur le Docteur Kuhn à Nesslau, canton de St-Gall.

1366] In einem guten Herrschaftshause ist für eine geschickte, selbstständig arbeitende Köchin Stelle offen. Ausser Besorgung der Küche hat sie mit Beihilfe des Zimmermädchen auch das Haus rein zu halten, sowie zu glätten. Guter Lohn und gute Behandlung sind zugesichert. Offerten nimmt entgegen und befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine im Schneidern und in Besorgung von Kindern wohlerfahrene Tochter sucht Stelle, sei es als Lingère in einem Hôtel, als Haushälterin oder zur Beaufsichtigung und Pflege von Kindern. [1357]

Offerten gefl. an die Exped. d. Bl.

Gesucht:

In ein Privathaus nach Neuveville auf 1. Oktober ein braves, fleissiges und gesundes Mädchen, das gut burgerlich kochen kann, sowie sämmtliche übrigen Hausgeschäfte versteht. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1368]

Gesucht:

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, und die intelligent genug wäre, neben der Besorgung der Haushälfte in einem Laden verwendet werden zu können. Auf Einfachheit und Redlichkeit wird hauptsächlich geschaut.

Anmeldung unter Chiffre J. B. 1369 befördert die Expedition d. Bl. [1369]

Eine anständige, junge Tochter findet Stelle zur Bedienung im Speisesaal eines (auch im Winter geöffneten) Kurhauses.

Schriftliche Offerten befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1345]

Eine gut erzogene Tochter von 25 à 30 Jahren (Protestantin), die korrekt französisch und etwas englisch spricht, wird in eine gute englische Familie als Bonne d'enfants (nicht Gouvernante) gesucht. Gehalt Fr. 50 per Monat. Ohne ganz gute Empfehlungen unmitz sich zu melden.

Schriftliche Anmeldungen direkt an's Kurhaus Magglingen ob Biel. [1349]

In einem renommierten Kinderkonfektions- und Weisswaren-Geschäfte in Zürich könnte eine intelligente Tochter unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. Offerten unter Chiffre 1364 befördert die Exped. d. Bl. [1364]

In einer gut renommierten grössern Restauration in Zürich werden einige Töchtern angenommen, um das Kochen zu erlernen. Logis im Hause. Pension und Lehrgeld per Monat Fr. 70. — Eintritt auf 1. Oktober

Adresse um nähere Bedingungen ertheilt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1356]

Gesucht:

Eine sehr empfehlenswerthe Tochter (Schaffhauserin), welche schon mehrere Jahre eine Stelle als Kindermädchen versehnen und gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht bei einer achtbaren Familie wieder als Kinds- od. Stubenmädchen plazirt zu werden. [1352]

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine brave Tochter fände Gelegenheit, unter günstigen Bedingungen die

Knabenschneiderei, verbunden mit lohnenden Specialitäten, gründlich zu erlernen. — Offerten unter Chiffre 1365 befördert die Exped. [1365]

Pension für Töchter

unter der Leitung des Hrn. Prof. Grangier und seiner Gattin, in Freiburg in der Schweiz.

1346] Diese, seit dem Jahre 1861 bestehende und in der Schweiz, wie auch im Ausland, vortheilhaft bekannte Anstalt bietet zu einem gemässigten Preise den ihr anvertrauten Töchtern eine christlich-sittliche, solide, auf Bildung gegründete, für's häusliche Leben passende Erziehung.

Für Prospektus, Referenzen und nähere Erkundigungen beliebe man sich an den Direktor der Anstalt zu wenden.

Vertrauensstelle-Gesuch.

Eine arbeitsame, gebildete Wirths-Tochter von höchst respektabler Familie, mit allen häuslichen Arbeiten, sowie mit der Buchhaltung praktisch erfahren, wünscht eine Haushälterin-Stelle oder sonstige Vertrauensstelle in ein grosses, honestes Geschäft.

Frankierte Nachfragen an die Expedition dieses Blattes. [1354]

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056]

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weißer Wollsachen. — Auffärbeln in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.

Prompte und billige Bedienung.

Neuer hygienischer und billiger Damen-Toilette-Artikel.

Muster und Prospekte bis Ende September gratis und franko. [1323]

Internationale Verbandstofffabrik in Schaffhausen.

Gestrickte Corsets,

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in Wolle und Viscose, Probe-Corsets per Nachnahme:

E. G. Herbschleb

Erste schweizer. Corset-Strickerei in Romanshorn. [1310]

Haushaltungs- und Küchen-Artikel.

Backformen, Emailgeschirre,

Unzerbrechliche Schüsseln,

Kirschen- u. Pfauen-Entkerner,

Butterformen und Buttermesser,

Alle Arten Spiritusmaschinen,

Reise-Rechauds,

Flaumwischer, Staublappen,

Waschseider, Bürstenwaren,

Waschseider und Waschtrocken-

ständen,

Dampfwaschhafen in 4 Grössen etc.

Ferner:

Toilette-Kessel und Krüge,

Badewannen für Erwachsene,

Badewannen für Kinder

(a Fr. 9. —, 10. 50, 12. 75 und 16. 50).

Sitz- und Fuss-Badewannen,

Kinderfahrräder und Feldsessel

zum Zusammenlegen, [1128]

empfiehlt bestens

H. Gubler, Baden (Aargau).

Grosses Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Fägionen.

— Billige Preise. — Gegen baar 5% Ra-

batte. — Auf Mass nach beliebiger Fägon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besor-

gung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt

sich bestens. [1201]

J. B. Müller, Schuhmacher,

Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Vogelfutter:

Hanfsamen, geschälte Haferkerne, Kana-riensamen, Hirse, Rübsamen, Mohn, Salat-samen, Ameisenreier, Sonnenblumenkerne, Gurken- und Kürbiskerne, alles in sorg-fältig gereinigter, bester Qualität, empfiehlt die [1359]

Müller'sche Spezerei- und Samenhandlung, Frauenfeld.

Herrenkleider

jeder Art werden unzertrennt chemisch gereinigt oder in soliden Farben umgefärbt. — Abgeschossene Herrenkleider und Damenpaletots (carritte oder melirte) werden in ursprüngl. Farbe aufgefärbt, wobei sie ihr Dessin behalten. [1225]

Ed. Printz, Basel,

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von P. Huber in Wattwil, finden die Landesausstellung in Zürich beschneidenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“. [1133]

Gebrauchsweisen liegen auf oder sind beim Abwarten gratis zu beziehen.

Die einzige nach sicilianischer Art CHOCOLAT A. MAESTRANI SUISSE ST. GALL IST DIE BESTE. Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

Café, Cacao, Chocolade, Thee, Engl. Biscuits, amerik. Früchte im Syrup, Feine Weine und Liqueurs, Suppen-Einlagen von Grout u. Knorr, Fleisch-Extrakt, feinster Tafelsenf, Bougies und Toilette-Seife empfiehlt

Ernst Rieter's Sohn zum Schneeburg 813] in Winterthur.

Walliser Trauben La Qualität garantiert. 5 Kilo brutto Fr. 5.50 franko. (02592) Cand. Rey, prop. Sierre.

Niedliche Damenbündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt

965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Bei der Expedition der „Schw. Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-Neudorf sind folgende für Frauen und Töchter zu beziehen:

Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart. Von C. W. Kambl, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts.

Unsere Töchter und ihre Zukunft. Mädchen-Erziehungsbuch, herausgegeben von Karl Weiss, Direktor der Gewerbe- u. Handelsschule für Frauen und Töchter zu Erfurt und der Frauen-Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc. Brochir Fr. 2.50. [1209]

Trauerbouquets, Leichenkleider und Sargkissen

in schöner Auswahl und billigste Preise zusichernd, empfehlen

Schwester Gschwend, Multergasse 1, II. Stock,
1344] vis-à-vis der Löwenburg, St. Gallen.

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthändlung, Chur.

Wohlassortiertes Lager der gangbarsten Werke

aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neugkeiten aus allen Fächern des Wissens.

Festgeschenke.

Grosses Lager in Bilderbüchern und Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen, Peinture Bogarts. Photographien, Stahlstiche, Oeldruckbilder, Oelgemälde.

Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt. [1338]

Ausgewähltes Lager von Musikalien für Pianoforte, Gesang, Orgel, Violine und Zither. Classiker, Prachtwerke, Gebet-Bücher in den verschiedensten Einbänden.

Muster und Auswahlsendungen franko.

Weiss- und Tüll-Stickereien in grosser Auswahl, zu sehr billigen Preisen;

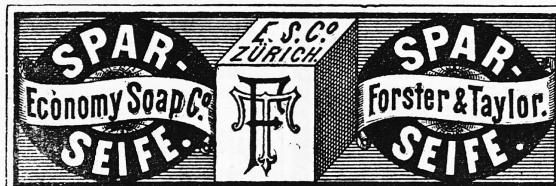
Gezwirnte Leinenspitzen, weiss und farbig, äusserst solid,

per Meter 14—25 Rp., liefert

Frau Rohner-Oertly, Herisau.

Muster sende franko zur Einsicht.

[1351]



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere **Economy-Soap** — Spar-Seife in Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001]

!! Garantirt schadlos !!

Zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss**,

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft.“

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben.

Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

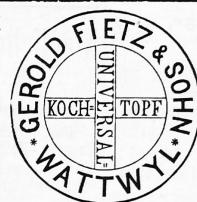
CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.



Ein für jede Hausfrau

Universal-

von **G. Fietz & Sohn**

ist das **beste** und **billigste**.

In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit
Arbeit in Kupfer mit
Arbeit in Kupfer mit
Arbeit in Kupfer mit

Kein Anbrennen. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreise oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwil

billigste Küchengeräth. verwendbar. — Saubere durchaus reinen Verziner der Speisen möglich.

Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreise oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

Möbelstoffe.

Plüscht, Bettvorlagen, Teppiche.

Damast und Reps, 130 cm. breit	per Meter von Fr. 2.— an.
Fantasiestoffe, 130 cm. breit	2. 95 “
Velours anglais, 60 cm. breit	3. 75 “
Velours d'Utrecht, 60 cm. breit	4. 80 “
Bettvorlagen mit Bordüre und Fransen, Grösse 55/110 cm.	1. 50 “
Teppiche, Holländer, Grösse 140/200 cm.	7. 70 “
Angora-Matten (Pelzvorlagen)	6. 50 “

Muster und Auswahlsendungen franko.

Henri D. Roth,
1361] Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

Kaufmännischer Unterricht

Brieflich. für Herren und Damen. Mündlich.

1360] Gründlichste Ausbildung in sämtlichen Fächern der Handelswissenschaft, brieflich oder mündlich, in kürzester Zeit für alle Jene, welche sich der Kaufmännischen Laufbahn zuwenden wollen. Hauptsächlich empfehlenswerth für angehende, noch ungenügend ausgebildete Commis, sowie für Damen, welche sich dem Komptondienste zu widmen beabsichtigen. Brieflich oder mündlich wird rascher Erfolg garantiert. Buchhaltung nach italienischer, französischer und englischer Methode, mit darauf bezüglicher niederer und höherer Korrespondenz; auch ohne letztere Honorar bescheiden. Unterricht für Damen im Hause separat.

Es empfiehlt sich angelegentlichst

J. R. Huber-Keller,
15 Häringsgasse 15, Zürich.

Prämiert: **Bernhardiner** Nürnberg 1882. Prämiert: **Alpenkräuter-Magenbitter.** Wien 1873.

Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das **beste Hausmittel und wirksamste Stomachicum** bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden** aller Art, **Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Ekel vor Fleischspeisen etc. etc.**, sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2.— Acht zu beziehen bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“, St. Gallen, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern zum „Antlitz“, St. Gallen.



O. F. 952

Condensirte Milch

ohne Zucker oder irgend einen Zusatz

der

Swiss Dairy Comp. in Luzern und Utzwil.

Diese Milch eignet sich für Säuglinge, Kranke, Hötels, ebenso zu allen Backwerken, Crèmes u. s. w. Eine Büchse entspricht dem Milchgehalt von bereits zwei Büchsen der seither mit Zucker kondensirten Milch und bietet dieser fehlende Zusatz ausser den quantitativen Vorteilen noch denjenigen der bedeutend regelmässigeren und leichteren Verdauung. Da sie nichts als eingedickte beste Kuhmilch enthält, so bleibt sie in jedem Klima Jahre lang unverändert gut.

Niederlagen bei Herrn Apotheker Wartenweiler in St. Gallen; Emile Freuler-Giesiker, Fraumünsterplatz, in Zürich; Med. Dr. Meister in Thalweil; J. Dürselen-Siegfried im Schaltenbrand in Basel.

[1151]

Grosse Auswahl in
Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,
sowie in Puppen eigenen Fabrikats bei
S. Höning's Wittwe, Centralhof 25, Zürich.

[990]